Lieber Herr Weiß,

ich denke, dass man nie bei den Filenamen garantieren kann, dass die Nummerierung immer so ist, wie die versuche geplant sind. Wir machen es hier immer so, dass wir eine Excel-Datei mit den Filenamen und allen wichtigen parametern anlegen und dann mit Matlab dieses file lesen, Dann haben wir filenamen, Versuchsbedingung und alle möglichen Beschreibungen dieses files, also auch die Paarung veschiedener Files (GaitWatch und Messplatte) im Matlab und matlab ordnet das automatisch zu (Beispiel anbei: Recording Forschungshaus Munich 4\_Feb\_2014.xlsx). Das Einlesen von Excel-Daten in matlab ist kinderleicht (xlsread).

Ich hatte auch schon eine Excel-Datei, die die Gaitwatch un Messplatten-daten zusammnebringt, ich denke, ich hatte sie Ihnen geschcikt, denn Sie beziehen sich ja in Ihrer mail darauf.

Hier ist ein Beispiel, wie man Excel-Daten einlesen kann:

sheet = 'Mr. Decker';

[~,txt] = xlsread('C:\KB\_Data\BrainRadioData\Activa PC&S recording protocoll all patients\_181114.xlsx',sheet);

txt(1:8,:) = []; % Zeilen 1-8 werden nicht gebraucht

condition = strtrim(txt(:,3)); % 60 char remove all leading and trailung blanks

BrainVisionFilename = strtrim(txt(:,6)); % 20

BrainRadioFilename = strtrim(txt(:,7)); % 35

GaitWatchFilename = strtrim(txt(:,8)); % 30 char

clear txt

Zu den fehlenden daten kann ich im Moment gar nichts sagen, weil ich diese Excel-date nicht mehr finde (hatte einen Computerabsturz, die Daten sind aber alle noch da (irgendwo), Wir wollen uns in der kommenden Wocher treffen um die datenbeschriftung und Dokumentation zu systematisieren, dann bekommen Sie alle, zusammen mit Charakterisierung der Probanden und patienten.

Zu den features: Sie sprechen von classifier, was ist damit gemeint? Mein ursprünglicher Ansatz war ja gar nicht, aus diesen Daten jetzt eine Klassifizierung Parkinson-Nicht Parkinson zu berechnen, sondern auszuprobieren, ob die Akzelerometerdaten vor dem ersten Schritt mit den Messplattformdaten vergleichbar sind. Also eine technische Fragestellung. Die Studie ist überhaupt nicht darauf ausgelegt, Unterschiede zw. Pat und Normal zu zeigen. Dann hätten wir die Patienten anders ausgewählt und auch z.B. die Medikamenteneinnahme vorgeschrieben. Im Moment ist es ja so, dass Patienten mit versch. Krankheitsstadien und auch mit verschiedenen Behandlungen mitmachen, d.h. der eine hat gerade seine med. genommen und ist in einem guten Bewegungszustand, der andere hat sie vor 5 Stunden genommen und kann sich gar nicht bewegen, dann wiederum gibt es Patienten mit Hirnstimulation … D.H. die Varianz in den Daten wird durch diese Faktoren nachhaltig beeinflusst, so dass der Unterschied parkinson-Gesund verschwimmen könnte.

Ich hab in der Klinik wohl eine Beschreibung der Kraftmessplatte, die schicke ich Ihnen morgen.

Wenn Sie länger an dem Projekt arbeiten werden, dann sollten Sie mal herkommen und sich den Aufbau genau ansehen. Die Flüge von Malaga nach München sind ja nicht teuer und wir könnten Sie im Gästezimmer der Klinik unterbringen (muss ich aber sehen ob es dann frei ist).

Ich hab ja hier auch eine praktisch fertige Ganganalyse für diese Daten (nur GaitWatch), das könnte ich Ihnen dann auch zeigen, und wir könnten darüber diskutieren, ob Sie sich evtl auch an die Auswertung von sehr hochwertigen Daten machen könnten, die ich mit Alberto hier im Feb. 2014 erhoben hatte.

Herzliche Grüße, K. Bötzel